

# GEDANKENFORMEN

Alle Tage, alle Nächte  
Rühm ich so des Menschen Los.  
Denkt er ewig sich ins Rechte  
Ist er ewig schön und groß.

Goethe.



# GEDANKENFORMEN

ÜBERSETZUNG AUS DEM ENGLISCHEN  
VON DER LITERARISCHEN ABTEILUNG  
DES THEOSOPHISCHEN VERLAGSHAUSES.

Mit 59 Abbildungen

C. W. LEADBEATER  
ANNIE BESANT



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER  
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND  
WISSENSCHAFTLICHEN  
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag  
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2020  
Verlag: Edition Geheimes Wissen  
Internet: [www.geheimeswissen.com](http://www.geheimeswissen.com)



Alle Rechte vorbehalten.  
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte  
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Fotokopie,  
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch  
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-903241-94-7

# INHALT

|                                                               |    |
|---------------------------------------------------------------|----|
| <i>Vorwort</i>                                                | 7  |
| <i>Begleitwort zur deutschen Ausgabe von Dr. Fr. Hartmann</i> | 8  |
| <i>Vorwort zur zweiten deutschen Auflage</i>                  | 10 |
| <i>Einführung</i>                                             | 15 |
| <i>Die Schwierigkeit der Darstellung</i>                      | 20 |
| <i>Die beiden Wirkungen des Gedankens</i>                     | 27 |
| <i>Die Wirkung der Schwingungen</i>                           | 29 |
| <i>Die Form und ihre Wirkung</i>                              | 32 |
| <i>Die Bedeutung der Farben</i>                               | 40 |
| <i>Drei Klassen von Gedankenformen</i>                        | 43 |
| <i>Erläuternde Gedankenformen</i>                             | 50 |
| <i>Liebe</i>                                                  | 50 |
| <i>Andacht</i>                                                | 59 |
| <i>Selbstverleugnung</i>                                      | 65 |
| <i>Intellekt</i>                                              | 69 |
| <i>Ehrgeiz</i>                                                | 73 |
| <i>Zorn</i>                                                   | 75 |
| <i>Sympathie</i>                                              | 78 |
| <i>Furcht</i>                                                 | 80 |
| <i>Begierde</i>                                               | 82 |
| <i>Verschiedene Gemütsbewegungen</i>                          | 85 |
| <i>Bei einem Schiffbruch</i>                                  | 85 |
| <i>Bei einer Erstaufführung</i>                               | 89 |

|                                                                        |     |
|------------------------------------------------------------------------|-----|
| Die Spieler                                                            | 89  |
| Bei einem Straßenunfall                                                | 93  |
| Bei einem Begräbnis                                                    | 93  |
| Bei der Begegnung eines Freundes                                       | 98  |
| Die beifällige Aufnahme eines Gemäldes                                 | 98  |
| <i>Formen, die im Zustand der Meditation wahrgenommen wurden</i>       | 101 |
| Allumfassende Liebe und Sympathie                                      | 101 |
| Der Wunsch, im Ganzen aufzugehen                                       | 103 |
| In den sechs Richtungen                                                | 105 |
| Eine intellektuelle Auffassung der kosmischen Ordnung                  | 107 |
| Der im Menschen geoffenbarte LOGOS                                     | 109 |
| Der alles durchdringende LOGOS                                         | 111 |
| Eine andere Auffassung                                                 | 111 |
| Die dreifache Offenbarung                                              | 113 |
| Die siebenfache Offenbarung                                            | 113 |
| Intellektuelles Streben                                                | 115 |
| Hilfreiche Gedanken                                                    | 119 |
| <i>Durch Musik gebildete Formen</i>                                    | 123 |
| Mendelssohn                                                            | 127 |
| Gounod                                                                 | 131 |
| Wagner                                                                 | 133 |
| <i>Ergänzender Nachtrag des Herausgebers der II. deutschen Auflage</i> | 138 |

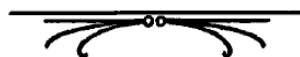


---

## VORWORT

Der Text dieses kleinen Buches ist von *Leadbeater* und mir gemeinsam verfasst worden; ein Teil ist bereits im »Lucifer« (jetzt »Theosophical Review«) erschienen, aber der größte Teil ist neu. Die Gedankenformen, die Leadbeater, ich, oder wir beide zusammen, beobachtet haben, wurden von dreien unsrer Freunde gezeichnet und gemalt: von *Mr. John Varley*, *Mr. Prince* und *Miss Macfarlane*. Ihnen sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus. Es ist eine mühsame und undankbare Aufgabe, die in das lebendige Licht höherer Welten gehüllten Formen mit den trüben irdischen Farben zu malen; umso größere Dankbarkeit schulden wir denen, die diesen Versuch gemacht haben. Sie mussten feuriges, lebendiges Leuchten darstellen, wo sie nur irdische Farben hatten. Wir danken auch *Mr. Bond* für seine Erlaubnis, seinen Aufsatz über »*Vibration Figures*« und einige seiner vorzüglichen Zeichnungen zu benutzen. Ein anderer Freund, der uns einige seiner Notizen und Zeichnungen schickte, besteht darauf, anonym zu bleiben, daher können wir ihm nur danken und müssen seinen Namen ungenannt lassen. Es ist unsere ernste Hoffnung — wie es auch unser Glaube ist — dass dieses Büchlein jeden Leser ernstlich fördern wird. Es soll ihm die wahre Natur und die Macht seiner Gedanken klar machen, es soll die Edlen begeistern und die Unreifen warnen. In dieser Hoffnung übergeben wir dieses Werk der Öffentlichkeit.

Annie Besant.



---

## GEDANKENFORMEN,

ein für jeden Gebildeten sehr interessantes, besonders aber für Okkultisten, Metaphysiker und christliche Wissenschaftler sehr nützliches Werk.

Dass Gedanken Kräfte sind, deren Schwingungen, ähnlich wie die drahtlose Telegraphie in die Ferne wirken und von empfänglichen Gemütern empfangen und wahrgenommen werden können, ist eine heutzutage bereits allgemein anerkannte Tatsache. Das vorliegende Buch beschreibt die Art dieser Schwingungen.

Wer dieses Buch zum ersten Mal in die Hand nimmt, der wundert sich darüber, wie man es macht, solche Gedankenformen zu sehen, und dennoch ist es für jeden, der ein feineres Gefühlsleben hat, nicht schwer, die in dem Buch enthaltenen Beschreibungen auf ihre Richtigkeit nachzuprüfen. Aus dem Gefühl entspringen die Vorstellungen, und wer sein eigenes Gefühlsleben erforscht, der wird auch bald die daraus entspringenden Ätherschwingungen mit ihren Formen und Farben erkennen. Dergleichen »*Gedankenformen*« können somit vielleicht besser als Formen, die dem Gefühlsleben oder Willen entspringen, als Gedankenformen, die durch objektives Denken oder Vorstellungen gebildet sind, betrachtet werden; denn bei letzteren nimmt der Gedankenstoff (chittah) die Form des Gegenstandes, den man sich vorstellt, an.

Wie es auch sein mag: die praktische Anwendung der in diesem Buch enthaltenen Lehren besteht in dem Streben des Menschen, die Herrschaft über sein Fühlen und Denken zu erlangen und seinen Mitmenschen nur gute und heilsame Gedanken zuzusenden, die diesen wie schützende Engel um-